

Call for Policy Ultra Briefs: Ökologische Nachhaltigkeit im Kontext von Arbeit, Organisationen und Wirtschaft

Wir laden herzlich zur Einreichung von Beitragsideen für die neue Reihe der Policy Ultra Briefs aus der Psychologie und angrenzenden Verhaltenswissenschaften ein!

Gesellschaftlichen Entscheidungsträger:innen (z.B. Politiker:innen, Führungskräfte) fehlt häufig die Zeit für eine tiefergehende Recherche zu praxisrelevanten Fragen. Daher wurde 2025 die Reihe **Policy Ultra Briefs (PUBs) aus der Psychologie und angrenzenden Verhaltenswissenschaften** als eine Initiative aus der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um kurze, prägnante Zusammenfassungen relevanter wissenschaftlicher Erkenntnisse, um den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu stärken und eine gemeinsame Arbeit an zukunftsfähigen Transformationen zu ermöglichen.

Wirtschaftliche Aktivitäten tragen durch Emissionen, Ressourcenverbrauch und Verschmutzung maßgeblich zu ökologischen Krisen wie dem Klimawandel bei. Gleichzeitig können Politik und Organisationen durch Innovationen, nachhaltige Produkte und die Entwicklung alternativer Wirtschaftsformen maßgeblich zur ökologischen Transformation beitragen. In dieser Reihe geht es um die Aufbereitung von Erkenntnissen aus der Psychologie und angrenzenden Verhaltenswissenschaften, die diesen Prozess unterstützen. Diese Reihe richtet sich insbesondere an politische und unternehmerische **Entscheidungsträger:innen im Kontext von Arbeit, Organisationen und Wirtschaft** (z.B. Politiker:innen mit Wirtschaftsbezug, Führungskräfte, Nachhaltigkeitsberater:innen im Unternehmenskontext). Die PUBs sollen kooperativ von einem Team aus Expert:innen, die zu einem bestimmten Thema forschen, erarbeitet werden.

Die Reihe fokussiert sich auf Beiträge, die es Entscheidungsträger:innen ermöglichen, sich schnell und fachlich fundiert über bestimmte Themen im Kontext der ökologischen Transformation zu informieren. **Beispielhafte Themen** sind: Wie können die Akzeptanz und Implementierung von alternativen Wirtschaftsmodellen wie Green Growth, Degrowth und Circular Economy gestärkt werden? Wie kann die Akzeptanz ökologischer Nachhaltigkeitsmaßnahmen innerhalb von Unternehmen gefördert werden? Wie können Arbeitsplätze gestaltet werden, sodass sie ökologisch nachhaltiges Verhalten begünstigen und die Gesundheit von Mitarbeitenden im Kontext ökologischer Krisen schützen? Wie können Maßnahmen des Green Human Resource Management die ökologische Transformation unterstützen? Wie beeinflussen soziale Identitätsprozesse die Entstehung von Umweltnormen in Teams und Organisationen? Was beeinflusst nachhaltigkeitsbezogene Entscheidungsprozesse in Top-Management-Teams? Wie beeinflussen Diversität und die Zusammensetzung von Top-Management-Teams nachhaltigkeitsbezogene Entscheidungen und die ökologische Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen? Weitere Vorschläge sind willkommen.

Anforderungen an Policy Ultra Briefs

- Relevanz für ökologische Nachhaltigkeit im Kontext von Arbeit, Organisationen und Wirtschaft.
- Wissenschaftlich fundiert und fachlich belastbar.
- Prägnante, klare und verständliche Darstellung des Themas.
- Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen für Politik und Unternehmen.

Beispiele können Sie [hier](#) einsehen.

Einreichung von Beitragsideen

- Haben Sie konkrete Vorschläge für einen PUB, den Sie selbst mitverfassen möchten?
- Haben Sie eine Idee, die Sie selbst nicht umsetzen können oder möchten? Auch diese Vorschläge sind willkommen.
- Möchten Sie als Reviewer:in an der Reihe mitwirken? Hierfür können Sie sich im Einreichungsportal registrieren.

Bitte übermitteln Sie Ihre **Beitragsideen** bis zum **31.10.2026** über das Einreichungsportal. Bereiten Sie dafür bitte einen Titel (prägnant, max. 15 Wörter) sowie ein Abstract (200-300 Wörter) vor. Das Abstract sollte Problemstellung, zentrale Befunde und geplante Empfehlungen beinhalten. Sie müssen zu diesem Zeitpunkt **NOCH NICHT den vollständigen Brief** einreichen.

Einreichungsportal: <https://tally.so/r/jaG4B4>

Ablauf zur Veröffentlichung der Policy Ultra Briefs

Phase 1 (ca. Juli – November 2026)

- Einreichung von Beitragsideen bis zum **31.10.2026**
- Einladung zur Einreichung vollständiger PUBs

Phase 2 (ca. Dezember 2026 – Februar 2027)

- Abstimmung mit den Autor:innen, um Überschneidungen und Ausrichtung zu klären
- Einreichung von vollständigen PUBs (max. 2 Seiten plus Deckblatt)

Phase 3 (ca. März – Juni 2027)

- Anonymes Peer-Review-Verfahren
- „Praxischeck“: Überprüfung der Beiträge durch Praktiker:innen auf Verständlichkeit und Prägnanz

Phase 4 (ca. Juli – August 2027)

- Akzeptierte PUBs werden auf der Seite psychologie.de der Föderation deutscher Psycholog:innen im Rahmen der Initiative *Policy Ultra Briefs aus der Psychologie und angrenzenden Verhaltenswissenschaften* veröffentlicht.
- Jeder PUB erhält eine DOI und ist somit eindeutig zitierfähig.

Als Autor:in leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Wissenschaftskommunikation, indem Sie bestehendes Expertenwissen für Entscheidungsträger:innen im Kontext von Arbeit, Organisationen und Wirtschaft zugänglich machen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Das Herausgeber:innen-Team,
Clara Kühner, Universität Leipzig
Karola Bastini, Hochschule Heilbronn
Myriam Bechtoldt, EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Franziska Brack, Leuphana Universität Lüneburg
Dodo zu Knyphausen-Aufseß, Technische Universität Berlin
Franziska Schölmerich, SRH University of Applied Sciences Heidelberg
Hannes Zacher, Universität Leipzig

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an clara.kuehner@uni-leipzig.de wenden.